

„Für mich ist diese Unterstützung einer der Lichtstrahlen, die das Dunkel, das ich derzeit durchwandere, erhellen und mir die Kraft geben, weiterzugehen.“

Eine Krebspatientin

„Allein schon die Zusage, uns finanzielle Hilfe zukommen zu lassen, hat uns ein Stück Hoffnung gegeben.“

Ein Krebspatient

„Dank Ihnen hatte meine Tochter eine wahnsinnig schöne Einschulung und der Übergang meiner großen Tochter für das beginnende Abitur mit all den Zusatz-Büchern war gesichert.“

Eine alleinerziehende Mutter, die an Krebs erkrankt ist

„Dank Ihnen konnten wir unsere Miete und Versicherungen zahlen.“

Eine Krebspatientin und ihre Tochter

Deutsche Krebshilfe Helfen. Forschen. Informieren.

- Information und Aufklärung über Krebserkrankungen sowie die Möglichkeiten der Krebsvorbeugung und -früherkennung
- Verbesserungen in der Krebsdiagnostik
- Weiterentwicklungen in der Krebstherapie
- Finanzierung von Krebsforschungsprojekten / -programmen
- Bekämpfung der Krebskrankheiten im Kindesalter
- Förderung der medizinischen Krebsnachsorge, der psychosozialen Betreuung einschließlich der Krebs-Selbsthilfe
- Hilfestellung, Beratung und Unterstützung in individuellen Notfällen

Die Deutsche Krebshilfe finanziert ihre Aktivitäten ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen der Bevölkerung. Öffentliche Mittel stehen ihr nicht zur Verfügung. Die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger hilft der Deutschen Krebshilfe, diese Aufgaben zu erfüllen sowie richtungweisende Projekte und Initiativen zur stetigen Verbesserung der Versorgung krebserkrankter Menschen auf den Weg zu bringen und zu finanzieren.

Spendenkonto

Kreissparkasse Köln
IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91
BIC COKSDE 33XXX

Ihr Kontakt zu uns

☎ Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr
Telefon 02 28 / 7 29 90-94

✉ haertefonds@krebshilfe.de

Weitere Infos

> www.krebshilfe.de/haertefonds

Stiftung Deutsche Krebshilfe
Buschstr. 32 53113 Bonn



Art.-Nr.: 140 0011 Stand: 08 / 2021

„Deutsche Krebshilfe“ ist eine eingetragene Marke (DPMA Nr. 396 39 375)

www.krebshilfe.de/haertefonds

HILFE IN FINANZIELLER NOTLAGE

HÄRTEFONDS DER DEUTSCHEN KREBSHILFE



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Der Härtefonds der Deutschen Krebshilfe

Bei einer Krebserkrankung gerät das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen völlig aus den Fugen. Anstelle von Lebensmut und Sicherheit treten oft Hilflosigkeit und Kontrollverlust. Hinzu kommen nicht selten große finanzielle Sorgen, beispielsweise wenn Krebspatienten ihren Beruf nicht mehr in vollem Umfang ausüben können. Mildred Scheel, die Gründerin der Deutschen Krebshilfe, hatte dies bereits 1976 erkannt, als sie den Härtefonds eingerichtet hat. So helfen wir bis heute Krebspatienten und ihren Familien, die durch die Erkrankung unverschuldet in finanzielle Not geraten sind. Schnell und unbürokratisch. Sie erhalten unter bestimmten Voraussetzungen eine einmalige Zahlung und müssen das Geld nicht an uns zurückzahlen.

Seit der Härtefonds ins Leben gerufen wurde, konnten wir rund 135 Millionen Euro für krebserkrankte Menschen und deren Angehörige bereitstellen. Vielleicht können wir auch Sie unterstützen.



Sie brauchen Hilfe

- Unsere Zuwendung ist an bestimmte Einkommensgrenzen und Anzahl der Familienmitglieder gebunden. Wie hoch diese sind, erfahren Sie auf unserer Homepage unter t1p.de/haertefonds
- Auch für an krebserkrankte Kinder ist es möglich, einen Antrag zu stellen, wenn die Eltern zum Beispiel Krankentagegeld erhalten oder nicht mehr ausreichend ihren Beruf ausüben können.

Das müssen Sie tun

- Stellen Sie einen Antrag auf einmalige Unterstützung: Darin tragen Sie Ihre persönlichen Daten ein und geben Ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben an. Die Angaben sind von einer Behörde oder öffentlichen Einrichtung (zum Beispiel Sozialdienst der Klinik, Krebsberatungsstelle, Krankenkasse) zu bestätigen.
- Fügen Sie eine ärztliche Bescheinigung bei: Diese muss der behandelnde Arzt ausfüllen.
- Laden Sie die Antragsformulare über unsere Homepage herunter und drucken Sie sich diese aus. Senden Sie uns die unterschriebenen Formulare per Post oder als Scan per Mail zu. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

So helfen wir Ihnen

- Wir prüfen alle Anträge sehr genau, damit unsere Unterstützung wirklich denen zugutekommt, die sie dringend brauchen. In der Regel erhalten Sie innerhalb von vier bis sechs Wochen von uns Nachricht. Uns ist es wichtig, dass Sie unsere Hilfszahlung schnell erreicht.
- Erfüllen Sie die Voraussetzungen für eine Unterstützung, erhalten Sie eine einmalige Zahlung.



Unmittelbare Hilfe – für Ihre persönlichen Bedürfnisse

Sie können über die Zahlung aus dem Härtefonds frei verfügen. Vielleicht benötigen Sie neue, bequeme Kleidung für Ihre Reha-Therapie, müssen hochpreisige Medikamente bezahlen oder für Ihr Kind teure Schulbücher kaufen. Möglicherweise brauchen Sie aber auch Hilfe bei der Miete oder müssen einen Kredit abtragen. Es ist Ihre ganz persönliche Entscheidung, wofür Sie die finanzielle Unterstützung ausgeben.

Für Ihre persönlichen Fragen rund um weitere Themen wie Leben mit Krebs, Krebstherapie, Soziale Absicherung oder Krebsprävention können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres INFONETZ KREBS wenden.

Sie sind Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800 / 80 70 88 77 oder per E-Mail an krebshilfe@infonetz-krebs.de erreichbar.